

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT *ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ*

**6. Musikalischer Abend
am Freitag, 23. Januar 2015, 19:00 Uhr**

im Saal der TAVERNA VASSILI
(Wiesbaden-Biebrich, Am Schlosspark 69/Ecke Wilhelm-Tropp-Straße)

Τραγουδάμε ελληνικά! So singt Griechenland

In kaum einer anderen europäischen Kultur sind Musik, Tanzen und Singen bis heute ein so bedeutendes Identität und Gemeinschaft stiftendes Element wie in Griechenland. Viele traditionelle Volkslieder (δημοτικά τραγούδια) sind neben dem *Rebétiko* mit seinem kleinasiatischen Ursprung, den seit den 50er Jahren populären volkstümlichen „Schlagern“ (λαϊκά τραγούδια), den „Kunstliedern“ (έντεχνα τραγούδια, z.B. von Theodorakis und Chatzidakis) und diversen regionalen Gattungen wie dem kretischen *Rizítiko* lebendig und präsent und werden immer wieder gerne (mit)gesungen. Texte und Melodien einiger „Klassiker“ zu kennen, ist oft der Schlüssel, um in einer *parea* so richtig dabei zu sein. Sicher kennen nicht nur Griechen, sondern auch die meisten deutschen Griechenlandfreunde viele Lieder mindestens „halb“, weil sie sie im Urlaub immer mal gehört haben, oder aber sie sind ihnen aus (leider oft etwas zweifelhaften) deutschen Adaptionen bekannt („Ich hab die Lieb gesehn...“).



Auf dem geselligen Abend in der „Taverna Vassili“, wollen wir einige der beliebtesten Lieder in Erinnerung rufen, indem wir sie gemeinsam mit Gitarrenbegleitung singen. Ohne die neueren Entwicklungen der griechischen Popmusik, die es ja oft in die vorderen Ränge des *Eurovision Song Contest* bringt, in Abrede stellen zu wollen, werden dabei neben dem „ganz Alten“ Lieder aus den 60er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts (!) im Vordergrund stehen.

Die Texte werden zur Verfügung gestellt, einige stehen auf www.kolokasia.de/tragudia bereits zum Download bereit. Empfohlen sei aber auch allen griechisch-Sangesfreudigen das Standardwerk von Klaus Eckhardt: *So singt Griechenland*, Köln, Romiosini, ³2002 (zurzeit nur antiquarisch).